

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Produktinformation

Handelsname : ZF-Lifeguardfluid 6  
Firma : **ZF Getriebe GmbH**  
Südring  
66117 Saarbrücken  
Deutschland  
Telefon : +49 681 920 2721  
Telefax : +49 681 920 131 2721  
Ansprechpartner : Abteilung Technische Koordination MKTK  
Email Adresse : [aftersales-sbr@zf.com](mailto:aftersales-sbr@zf.com)  
Notrufnummer : +49 681 920-2222 (Werksärztlicher Dienst)

### Verwendung

Bestimmte Verwendung(en) : Getriebeöl für 6-Gang-Automatgetriebe

---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Schmierstoffe mineralisch, Additive

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß EU-Richtlinie 2001/58/EG

---

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.

Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund ausspülen.  
Medizinalkohle einnehmen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Punkt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Vollständiger Chemieschutzanzug
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Verfahren zur Reinigung : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
- Zusätzliche Hinweise : Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

Staubexplosionsklasse : nicht anwendbar

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

Bemerkungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### Sonstige Angaben

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 , wassergefährdend  
VwVwS (Deutschland), Anhang 2

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### Technische Schutzmaßnahmen

Allgemeine Hinweise : Für angemessene Lüftung sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

#### Handschutz

Material : Neoprenhandschuhe  
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz : Bei Gefahr von Spritzern - Schutzbrille tragen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

- Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung
- Hygienemaßnahmen : Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

Form : flüssig

Farbe : braun

#### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : nicht anwendbar

Flammpunkt : 200 °C  
Methode: ISO 2592

Dampfdruck : < 0,001 hPa  
bei 20 °C

Löslichkeit : praktisch unlöslich

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) :  
nicht anwendbar

Viskosität, kinematisch : 28 mm<sup>2</sup>/s  
bei 40 °C  
Methode: DIN 51562

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO<sub>x</sub>),  
dichter, schwarzer Rauch.

Gefährliche Reaktionen :

Stabilität:  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme : LD50 Ratte  
Dosis: > 2.000 mg/kg
- Hautreizung : Einstufung: Reizt die Haut.  
Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
- Weitere Angaben : Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Weitere Angaben zur Ökologie

- Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : nicht enthalten
- Sonstige ökotoxikologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Hinweise zur Entsorgung und Verpackung : Entsorgung:  
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
- Abfallschlüssel EU: EWC : Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt) :  
130205, nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt) :  
130205, nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- Entsorgung ungereinigter Verpackungen : Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung) :  
150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Bemerkungen:  
Reste entleeren.  
Leere Behälter örtlichen Wiederverwertern abgeben.

## SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Zusätzliche Hinweise : Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.  
Sensibilisierung : Enthält: 2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol, Calcium-sulfonat, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

VOC: : ohne VOC-Abgabe

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend  
VwVwS (Deutschland), Anhang 2

TA Luft : Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

*nach EG-Richtlinie 91/155/EWG*

Druckdatum: 12.09.2006

Überarbeitet am : 12.09.2006

Version : 1.1

Handelsname: **ZF-Lifeguardfluid 6**

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.